

Drei Bäche und drei Wasserfälle

Im Sagenmüital fließen in der Nähe des Steinbruchs drei Bäche zusammen. Jeder dieser Bäche stürzt vor dem Zusammenfluss über einen Wasserfall. Harte Jurakalke liegen hier über weichen Mergelschichten. Wenn der Bach durch die Erosion die Kalkschichten abgetragen hat, werden diese im weichen Gestein unterspült, und es entsteht ein Wasserfall.

Der Wasserfall des Linner Baches befindet sich etwas

unterhalb des Steinbruchs. Derjenige des südlichen Seitenbaches «Bächli» liegt etwa 50 m bachabwärts. Der Wasserfall des Gallenkircher Baches ist etwas versteckt hinter einem Felsen westlich des Steinbruchs.

Die wirbellosen Tiere (Kleintiere wie Eintagsfliegen- oder Köcherfliegenlarven) sind gut an die Lebensbedingungen in der Strömung angepasst. Sie bilden die Nahrungsgrundlage für viele grössere Tierarten wie zum

Beispiel die Wasseramsel, die Bergstelze, die Larven des Feuersalamanders und natürlich für die Fische der Kleinbäche. (M. Gasser)



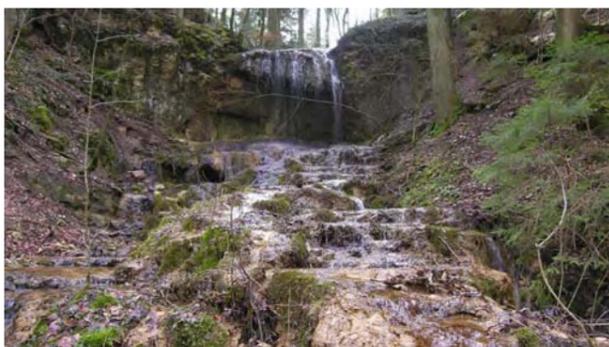
Als Anpassung an die starke Strömung hat die Eintagsfliegenlarve *Rhithrogena* einen stark abgeflachten Körper... (Foto: H. Vicentini)



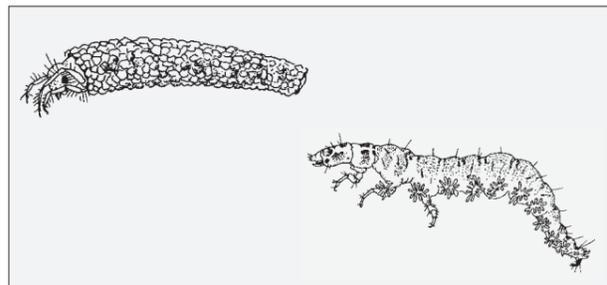
Die Wasseramsel legt ihr Nest gerne im Schutz des Wasservorhangs eines Wasserfalls an. (Foto: A. Saunier)



Die Bergstelze ist viel stärker als die verwandte Bachstelze an Gewässer gebunden. (Foto: B. Siegrist)



Der Wasserfall des «Bächli» ist sicher der schönste des Kantons. (Foto: M. Gasser)



... und die Köcherfliegenlarve *Sericostoma* lebt in einem Gehäuse verstärkt und beschwert mit kleinen Steinchen. Rechts eine Larve der Gattung *Rhyacophila*.



Ausgewachsene Köcherfliegen sehen wie braune Motten aus und haben mit ihren raupenförmigen Larven nichts mehr gemein. Sie sitzen gerne in der Ufervegetation. (Foto: H. Vicentini)



Standorte der nächsten Tafeln



Der Wasserfall des Linnerbaches ist mit 5.40 m Fallhöhe wohl der höchste im Aargau. (Foto: M. Gasser)



www.nvsc-boezberg.ch



www.jurapark-aargau.ch



www.netzwerk-parke.ch